



# im Dialog

# St. Johann

## St. Johann im Dialog

### Quattierrundgänge zur Revision des Inventars der schützenswerten Bauten

Die Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt überarbeitet in diesem Jahr das *Inventar der schützenswerten Bauten* im St. Johann. Bei diesem Prozess möchte die Denkmalpflege die Perspektive der Quartierbevölkerung miteinbinden und mit den Bewohner\*innen des St. Johann in einen Dialog treten: Welche Erfahrungen und Erinnerungen

verbinden Sie mit bestimmten Orten oder Gebäuden des Quartiers? Welche Strassenzüge und Einzelbauten prägen das Bild des Quartiers besonders? Wo finden sich «verborgene Schätze»? Um mit Ihnen über diese und weitere Fragen zu diskutieren, laden wir Sie herzlich zu einem der folgenden Quartierrundgänge ein.

#### 1 Entlang der Lothringerstrasse – «Vielfalt»

In den Strassen entlang der Lothringerstrasse finden sich die ältesten erhaltenen Bauten des Quartiers, die frühesten Baumgartnerhäuser sowie markante Beispiele der Nachkriegsmoderne, aber auch deutliche Brüche. Eine grosse architektonische Vielfalt bestimmt hier die Stadtlandschaft. Was braucht es, damit die für das St. Johann typische Atmosphäre und Lebendigkeit dem Verdichtungsdruck nicht zum Opfer fallen? Wie lässt sich das baukulturelle Erbe pflegen?

**Dienstag, 17.8.2021, 18–20 Uhr**  
**Donnerstag, 26.8.2021, 18–20 Uhr**

#### 2 Entlang der Gasstrasse – «Qualität»

Mit der Verlegung des Trams 2008 wurde die Gasstrasse deutlich aufgewertet. Seither treten die den Strassenraum säumenden Häuserzeilen stärker ins Bewusstsein. Bei vielen Bauten ist noch die traditionelle Nutzung mit kleinen Handwerksbetrieben in Erdgeschossen und Hinterhö-

fen anzutreffen. Zugleich wurden kaum denkmalpflegerische Vorkehrungen getroffen, damit die Weiterentwicklung des Gebiets behutsam erfolgen kann. Welche Qualitäten charakterisieren die Gegend und wie können sie gestärkt und architektonisch sinnvoll begleitet werden?

**Donnerstag, 19.8.2021, 18–20 Uhr**  
**Samstag, 28.8.2021, 10–12 Uhr**

#### 3 Zwischen Kannenfeldpark und Bhf. St. Johann – «Identifikation»

Die Reihenhausbauung nordwestlich des Kannenfeldparks ist in den 1920er Jahren innerhalb weniger Jahre entstanden. Noch heute, knapp 100 Jahre später, ist sie weitgehend erhalten. Dies zeugt von einer hohen Identifikation der Bewohnerschaft mit ihrer gebauten Umgebung. Mit welchen Elementen unterstützen Architektur und Strassenbild den besonderen Siedlungscharakter und wie kann er angesichts der Zunahme baulicher Eingriffe bewahrt und gestärkt werden?

**Montag, 23.8.2021, 18–20 Uhr**  
**Samstag, 28.8.2021, 14–16 Uhr**



**Wichtig:** Bei allen Rundgängen ist die Teilnehmer\*innenzahl beschränkt und vorab eine Anmeldung erforderlich auf [www.basler-baukultur.ch](http://www.basler-baukultur.ch). Das Anmeldefenster öffnet am 5. August. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie den Treffpunkt für den Rundgang.  
Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel,  
[www.denkmalpflege.bs.ch](http://www.denkmalpflege.bs.ch)